Biebricher Zagespost Biebrider Lotal-Angeiger.

Biebrider Heuelte Hadricten.

Biebricher Tagblatt. uber an Sonns und Seiertagen. —
bei der Expadition adgeholt 1.30 A
rch die Botenfrauen ins flaus ge.
The die

Botations-Drud u. Derlag der Bofbuchbruderet Guido Seibler in Blebrich.

Berniprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

M 192.

Donnerstag ben 19. August 1915.

Die Kriegslage.

Der Mittwod-Lagesbericht.

28. 3. (Mmtlich.) Großes Sauptquartier, 18. Muguft.

Befliger Ariegsigauplas.

In den Bogejen erfolgten durch erhebliche Muni-tionseinsehung vorbereitete franzöfische Angrisse gogen Scheuhmännte (nördlich von Affinster) und unsere Stellung ibbottlich von Sondernach. Durch Gegenstöße wurden eingedrungene seindliche Abteilungen aus un-jeren Gedben zurückgeworsen. Südöftlich von Sonder-nach find völlig zerschoffene Meinere Grabenstücke im Besth der Franzosen geblieben.

Deffliger Arlegsidauplas heeresgruppe des General-Jeibmarichalls von hindenburg.

von Hindenburg.

Die Jestung Kowno mit assen Jorts und unzähligem katerial, darunter weit mehr als 400 Geschühe, ist seit mit nacht in deutschem Beste. Sie wurde troh zäherm Widerstande mit stärmender Hand genommen.

Die Armeen der Generale von Scholh und von Gallitzenen weiter nach Osten vor. Ihre vordersten bielungen nähern sich der Bahn Biatystod—Bielot.

Bor Nowo-Georgiewst wurden zwei weitere Jorts er Nordosstront erstärmt, 600 Gesangene gemacht und Geschähe erobert.

heuresgruppe des General-Jeldmarichalls
Dring Ceopold von Bayern.

Der linke Jülgef traf gestern am Kamionta-Michaell beiderseits Siemlatpage und am Dug bei Jürstenders (stabistisch von Siemlatpage) auf erneuten fürsten Widerstand. Der Nebergang über die Abschnitte wurde erzwungen, der Jeind geworfen. Der rechte Jügef erreichte das Bug-Süduser.

heeresgruppe bes General-Jeldmarichalls von Madenjen.
Die heeresgruppe hat ihren Gegner über ben Bug und in die Borftellung der Jeftung Breft-Citowel ge-worfen.
Deftlich von Wlodawa deingen unfere Truppen

Deftlich von Blodawa bringen unjere Trupper die Bahn Cholm—Brefi-Citowst nach Often vor. Oberfie Heeresleitung.

Graf Reventle wichreibt in der "Deutschen Tagesatu."
u. a.: Rowno, dos hürfte und wichtigfte Wert dieser Linie, ist in deutscher Hand. Die übrigen weniger starten Festungen der Siemenlinie werden solgen. Die aepannerie tuslische Rouft, die bestantig die offenen Gerensen Oftpreußens bedrochte, ist leit erit ann verschmunden. Eine Röglichte des Biederauftreiens dieser Tri deng darf niemals wieder geduldet werden. Das ist eine non den Echerheiben, die für unfer Oftpreußen eine Letensfrage diedet.

28 ng. Bien, 18. Munuft. Die Melbung von ber Erobe-rung Komnos, die gegen Mittag burch Sonderausgaben befannt murbe, rief in ber gangen Sauptstadt größte Genugtunng bervor imb irug mesentlich zu ber Jebung ber Stelltimmung zu Rallers

Gleburistag bei. Samtliche Abenbblatter bruden ihre Freude und Benunterung über ben raichen Jall ber Jeftung aus, wodurch die Ruffen einen wichtigen Stuppunt verloren. Die enthzeibende Bebeutung, die die Ruffen felbft bem Besige Rownos beigelegt haben, gebt beraus beroor, bag ite die Jeftung nicht wie Warichau und Inwingorob geräumt, sondern mit ber größten Zahigfeit verteibigt

Rotterdam, 19. Muguft. Die Meibung, daß Rowno, die allgemein als eine ber ftärfften ruffischen fleftungen im Weften gehalten wurde, gefallen ift, bat in Holland großes Auffeben erregt. liederall sammelten fich Mentchenmengen vor den Kedaftensepbäuden, wo die fettgefesten Aushänge mit der diesebesüglichen Mitteilung des Großen Hauptquartiers eifrig gelesen und besprochen wurden.

Unfluge Prophezeiungen.

Der Dauf bes Raifers.

Der Daret des Kaifers.

Toll na. Im Anichtus an die Erstürmung der Jestung Rowno richtete der Raifer an die, ihn den neuen glängenden Erfolg der deutschen Batten besonders serdienten Jührer. Generaliedmarichtal is, Indonendung, Generalod resten von Gichhorn und General der Inspiration in der der Erstürmung und General der Inspiration in der der Erstützungslinie in deutsche Handlich und die glängende Battentungslinie in deutsche Handlich neben der undbetrettlichen Lapterteit leiner Schue Ihren stehenderten und der Gesten meine werden in der den Generaldberften Ersteit leiner Schue Ihren stehenderen gan. Dem Generaldberften Ersteit geführt der in der der Lingtischen der Umstätze geführt der habe ich den Orden pour le meinte und dem General der Inspiratiofront einen schnellen Erfolg sicherten, das Echenlaub dazu verlieben.

verliehen."

(Ge.3) Bilbelm I. IL."

"Un ben Generalobersten v. Eich horn: Die Umsieht, mit ber Erwegungen Ihrer Armee groen Komno geleitet baben, verdient meine höchste Anere verleibe ich Ihnen den Orden pour se mierite. Gleichzeitig beauftrage ich Gie. den Truppen der Armee meinen und des Baterlandes Dank für ihre glänzenden Leistungen auszusprechen.

(Ge.3) Bilbelm I. IL."

"An den General der Infanterie v. Lichmann: In unwiderstehlichem Anfanrm ist es den von Iden geführten Angriftstruppen gefungen, Bowas, des Kärftle Bollwerf der inneren feindlichen Berteldigungstinie zu überrennen. Diese Tat wird immer ein leuchtendes Belipiel dafür bleiden, was trisches Augreisen mit beutschen Truppen zu erreichen vermag, Indem ich Ihnen meinen Dant und meine Anertennung ausspreche, verleibe ich Ihnen das Eichenlaud zum Orden pour le mertie.

(Bes.) 28ithelm 1. R."

Der öfterreichijd-ungarifde Tagesbericht. BB na. Bien, 18. Muguft. Mmtlid wird verlautbart:

BB na. Bien, 18. Zuguft. Zmillich wird verlautdert:

Rufflicher Artegofchaupfan.

Die Aruben des Jesdemarichalls v. Art trieben, während deufliche Ardife idens des finden Bugwiers vergingen, die Auffen beiderieits der von Biala beromührenden Straße in den Bereich der Jeftungsgefchilde von Bereichtowes jurid. Der Cinichlichungsring auf dem noefflichen Bier ist geschoffen.

Im Annum von Immon falberte die Armer des Erzherzogs Dofeph Ferdinand das Schuler des Bug von Jeinde.

An unferer Front in Ofigalizien fiel nichts von Bedeutung vor.

In unjeter grede in dergenischen geleichen an der füllenlichen Ariegolchaunlage wurde geliern an der füllenlichen Aront beitig gefämpti, während im Adriner Gernygebiet vorhältnismößig Aube berrichte, in Licol aber des ichwere Gefächgieure des Jeindes anhielt und einige fleinere Insuleriegefache fluttienden. Im Görstlichen wurden vier genen San Martino prüderte Ungeffie der Italiener abgefälagen. Ber dem Görser Beächundouf berricht nach wie vor ziemliche Aube; daren der des des des vor ziemliche Aube; daren der des des des vor ziemliche Aube; daren mit dem dem der Berlichte des Gegeners genen rwiere Schlenferdung niedelich des Loimeiner Brüdenloptes. Im Lieder Gerniedelin und des Berlichte auf den Loblinger Riedel (Dreizinserpsbief) und gegen Milegna (Blateau von Jeigaria) abgewiesen.

oberften Arlegsherrn. Eines Geiftes, in ftolger Juverficht, erneuern bie unter den Boffen fiehenden Sohne aller Bolfer des Acids ihr Trengelöbnis, das in den verfloffenen 12 Monaten jo viele der Beffen mit dem Blute beflegelt haben.

Der Stellvertrefter des Chefs des Generaffiado:

v. 8 6 f e t., Jeidmarichalleuinant.

Greigniffe jur See.

Am 17. | rüh beidoch eine unierer Jiotissen jum deitten Atale
die von den Italienern befehte Insel Delagofa, wöhrend jugleich
ein Alleger über der Insel mit Bomben, Madchinengewehren und
Jilegerspfeitern operierte. Dierbei nurde das seit der lehten Beledichung wieder jum Bohnen bergerichtete Cruchidaus jerstört.
Baraden und Zeite wurden in Brand geschoffen, ein Geschügenglement demoliert, mehrere Madericlasbepots, einige am Frande
aufgestapette Naterialhausen und mehrere Boole vernichtet. Die Beichung biett fich im Schühengraben und untertredichen Unterflächen
verstedt und leistete teinen Bideritand. Jeindische Seefteristräfte
murden nicht gesichtet.

3iottenfommande.

Erfolge unferer Marine.

Ein englifder fleiner Rrenger unb ein Zorpebebootogerfiber jum Einten gebracht. London wiederum durch unfere Biarinelnitichiffe ausgiebig mit Bomben belegt.

2.18a. Bertin, 18. August. Am 17. und 18. August, 10 Abr abendo griffen fant Boote einer unterer Torpedobote-Jlottillen bei formscif Jeuerchiff an der juiliden Weitfülle einen engischen modernen fleinen Areuzer und 8 Torpedobootszetstörer an und brachten ben Areuzer und einen der englichen Jertidere durch Torpedolchiffe jum Sinten. Anfere Streittrafte hatten feinerlei Berlufte.

Derfuste.

In der Nacht vom 17. jum 18. Mugust griffen unsere Marinenitschisse wiederum Condon an. Es wurde die Eity von Condon
und wiedige Uniagen der Themse ausgiedig mit Bomben beregt
und dabei gute Wirtungen beodactet. Auherdem wurden Jahrifanlagen und frochofenwerte dei Woodbeidige und Ipswich erfolgerich mit Bomben bewarfen. Die Schise erstiten took foorter Beichtelbung feineriet Beschlägung und find familich zurüchgeschet.

Der stellverteriende Ches den Leben und den

Bus Rut'and.

Bus Ruh'ard.

Betersburg. Der Heilige Synod ordnete die Abhaltung einer Bus, und Betwoche für gang Austand an, um den Beistand des Himmels für die Bisebergewinnung Tolens zu erbiten.

Betersburg. Wach gewisen Eerichten fell Ministerprasient Gorennstin zum Oralen ernannt und durch Ariwoidein erstent worden sein, der das Ackerbauministerium leite e. — Aofon Jowe Auchtehr von seinem Gint nach Betersburg, die angeblich auf dobe telegrandische Being eriotgt sein ioll ist der Gegenitund bobe telegrandische Bei umg eriotgt sein ioll ist der Gegenitund vielkoer Erosterungen. Ummittelbar nach seiner Austehr das des Aofungsow eine Sihung eines Leils der Reichsratsmitglieder statigetunden. Ren spricht von einer devorstehenden Auch eine Rolonards in Iranstofe eles. In der Treife wird jest auch gegen den Ciserde homminister Auchtow, die leizte uttrarealisonare Saute des aiten Gorennslasischen Audinerts ein istaarier Feldzug eröstent. Ann behauptet, die Berioterung des urstischen Anderense habe edurch wer der Richtspasse und tordert eine parlamen untriebe der gerich liche Unterluchung.

Die Kordertagen beigetragen und tordert eine parlamen arische oder gerich liche Unterluchung.

Die Borbereitungen Nuftonbe für einen eiwaigen Batreibung itoffen auf Schwierigfeiten. Die Beffeibungein-buftrie ift telondere aus Mangel an Facebiotten außertaube, die von der Sperceleitung benot gie Winterbelleibung zu liefern.

Wohin geht ber ruffifche Rudjug?

Bern, 17. Aupust. Der Londoner Kackgug?

Bern, 17. Aupust. Der Londoner Korreipondent der Stuffen führt aus, es iet umsinnig, den strateglichen Wert der beutschen Imstammerung der ruflischen Hoere deutigken Ditender hatten die Aussien die Ablächt gedadt, die polnischen Techungen zu halten und solange in der Desensive zu verharren, die Hunition und Verstärtungan eingetrolsen waren. Die deutsche Offensive habe diesen Plan über den Housen. Die deutsche Offensive das die Namitan den Operationen seit immer in den deutschen Handen, und die Russen müßten sehen, wie sie sich aus dem polnischen Kestungsdreit zurücksieden sonien. Es sie zu weiseld, od ihnen das geinigen werde, auch sie es eine große Aronge, woden ist die Kulfen zurücksieden wollen. Ischensolls sei die Haltung dahre, das die Russen die und lange im Kestungsdreies ausgedalten ditten, wegen drecher Umsastung ummoglich geworden, es bleibe schließlich nichts anderes übrig, als daß sie sich in die großen Sümple jenseit des Bug retteten.

Eany Dolen im Befit ber Berbunbeten.

Die "Rat. Sig." schreibt: Durch die Erfolge der verdündeten Truppen auf dem östlichen Ariegoldauplan ist der Umlang des beseinten Gebietes in den leinten Bechen erdichtig gemachsen. Der Klackeninhalt dieses Gedietes beträgt über 147 (M) Diadratitiometer und entspricht einem Gediete, das eine Boden erhöbischen, Bürttemberg und Böhnen gleichtame. But polnischem Boden beinden sich iert teine ruflischen Truppen nuch. Boten ist ganz und gar im Belig der Berdündeten, außerdem ein betrachtlicher Teil des eigentlichen Außland. (Senf. Bin.)

Die Sündenbode für Waricau.

Wie die Londoner "Times" und der Mailander "Secolo" übereinstimmend melden, ist die von der russischen Reichsduma angenommene Tagesordung, welche die sofortige Bestrafung der an der Räumung Barschaus Schuldigen sordert, prompt ausgesichtet morten. Rach einer Mitteilung des Kriegsministeriums sind vier Beamte seines Ressortingen, fireiderg, fialf und Mitulis in der Beamte seines Ressortingen, fireiderg, fialf und Mitulis in der Betersburger Zitadelle gehängt worden. Ein anderer Angestagter, Baron Grothus, wurde zu sebenslänglichem Kerter verweist, ein sechster erhielt acht Jahre. Natürlich sehlte der weibliche Ein-

ftätte lute

ifion en mit Rind uf langere Beit inherfter Breis-2150 an bie

e bes Blattes.

tnedit Debient

ansbrand! ntohlen Ble ab Laget a Cans. erftr. 36.

tianien: Muh-Gaberd, Tatolen, Gettling, Wärme Sälfte des Az-tiles. Sinfel-Sir. 1.

thühner **Sinterhi**te nd neuel derme

ıkels h-Soda den sputz

tion aur Bof.
abe, Rorbbinier Cinmaden leter Riebens Beber.
if bem Martici of, Sobn. Heiter chametide, Brund.

kiling dabei nicht, es war auch noch eine Bittwe be, die Miglifejedow beist und die in die Berbannung geben mußte. Es liegt auf der sjand, daß es lich bierbei um Sundenböde bandelt, die geophen wurden, um die erregte Stimmung der Belfvoerteer zu berubigen. Die eigentlichen Schulidgen an der Räumung lind ganz wo anders zu suchen. Es lind die tagieren Truppen des Generalieldmarschaft Bernigen Leopold von Lapern, die mit fürmender Kandle bie polnische Kauptstadt nahmen.

Mufruf des ruffichen Canbfturms zweiten Mufgebots.

Betereburg, 19. August. Der Minister bes Innern bat burch ein Birtulartelegramm famtiche Gouvermure iangewiefen. Die Liften bes rufflichen Landfurms zweiten Aufgebots aufzu-fiellen und bis Mitte August (rufflichen Stile) an bas Kriegs-ministerium einzusenden.

Ruffliche Borfichtsmagnahmen.

Tzern a wig. 19. August. Die Auffen beichieunigen in den Gowernements Sudwoftrustandes, Testaradien, Cherion, Wodelen und Südwolhnnien sonntliche Drusch, und Erntearbeiten. Es liegt die Tendenz vor, alle Arachte und Sudwolhnnien werben der Dreicharbeiten außerst beschreben und Südwochhnien werden die Dreicharbeiten außerst beschleumigt. Es dat den Anschein, als ob die Aussen ich auch auf die Avaluerung dieser Gebiete gesaht machen wurden. Die Arterveiten für die Kintersaat haben aus Liesen Grunde noch nicht begonnen.

Ruftland wollte Ende Mary 1915 por Berlin fteben.

Dig "Biener Allgemeine Zeitung" meibet: Die Berftandigung imifchen England, Franfreich und Ruftland über die Dardanellentrage erfolgte endgiltig im Dezember 1914. Auftland follte Ronftantinopel und die Dardanellen ju freier Berfugung erhalten, und perpflichtete fich dagegen, bis Ende Mar, 1915 vor Bertin ju fieben. Das llebereinfommen follte megen Rumaniens geheim gehalten werden.

Cin tuffilder Blutbelchi.

Cin tuifilder Blutbelchl.

28 a. Berlin, 18. August. Unfere Truppen sind in den dessen gestellten Beschle gelangt, der in deutscher Uederteilung folgenderenichen lautet: "Beschl an den Kommandeur des ist untestensischen Armeetorps vom 295. Juni 1915. Ben dem Oderteschichte dater mit ihr des Bernechung vom Bergeitungsundheregels am gestungenen deutschen Sosdaten sin desammenden den Acter und Berstümmenlungen folgende ergangende Annochung von Acter und Berstümmenlungen folgende ergangende Annochung von Acter und Berstümmenlungen folgende ergangende Annochungen deschen worden. Die Bergeitungsmaßregel seil im Bereich des feltens nicht speter als 15 Tage noch Bestammenden Bestammen Bestamtung erfolgende ergangende Annochungen deschen und stehntlung erfolgende ergangende Annochungen werden, des ist als Antwort auf der Freiginmeltung des Kelant gegeben werden, des ist des Bentwert auf der Freiginmeltung des Kelasen Petikanjem von den Oberbeichlobater der Beiehl ergangen von der nächtlen Absteilung gefangen desampten der Seicht ergangen von der nächtlen Absteilung aefangener deutscher Erdeltung des Kelasen Petikanjem von den Oberbeichlobater der Beiten auf des Kelasen der Anfallen Annochung des von der Deutschen verübt worden sind, geg.) General Odischeible Wenner und der Verbeichlebaber einen so bestummen Beicht un Bergetungsmaßinnen gibt, dann follte man als felofizer isanbild nunehmen, das die Taten, die gezacht werden sollen, unswisselbalt selftigen Das erfordert der europäische Kochtschaftigen der verbeit der europäische Kochtschaftigen der verschen Stad der Berführung inde und nitzends ungetoren den Berichtung und geschier der der der Reichtschaft vorden kein, weil sie sich nie und nitzends ungetoren den Berichtung untgeteilt worden aus einer amtlichen Berichtung der erunden Aben der den erne mitiglichen Berichtung untgeteilt worden. Das der Bentweichen Geraufunteiltund erner der entschaften Ertherieben Geber den angebörte, gefangen dernennen murde. Dies ist unswischen am 7. Datt in einer amtlichen Kenterfeilen u

Kunnele Genetteren.

Konftantinopel, 19. August. Das in Erzerum erscheinende Blatt "All Banral" bringt schreckliche Einzelheiten über die vom den Aussen begangenen Greueltaten. In der Ortschaft Jingar in der Gegend von Ditt sperten die Mullen famtliche Mainer in eine Scheune und vergemalitigten Frauen und Radden im Aller von 13 Johren. Andere Barkaren töteten 10 Manner. Die übrigen wurden durch Freiwillige gerettet.

Bus England.

WB na. London. Die "Daily Remo" meldet, ber allge-meine Gewerlichafisverband fei ein entichtebener Gegner ber Bebryficht, weil fie billige Soldaten und billige Arbeit bedeute.

Hus Frankreich. Briand, ber Mann bes Friedens.

Kaln. 19. August. Die "Röln. Sig." veröffentlicht einen langeren Artifel "Französische Entlaufchungen und Stimmungen!" Der Gemöhrsmann des Blattes erflärt, trog des französischen Berbotes, über den Frieden zu fprechen, wisse er aus zwertalisiger Quelle, daß die Berjöhnung Briands mit den Sozialisten eine seite Weer (prig die Santa?

Roman son L Serffert-Alingen.

Wie himmliche Rylif mochte dem Künfiler diese Sprache ericheinen, die verserten Jüge glätteten sich, er laulchte mit verhallenem Atem.

Aber Graf Mellenthin mochte für die geliebte Frau surchten, nie unberucht legte er schülgend den Arm um ihre schöne Gestalt und sog sie von dem Gestlesgestorten zurüf.

Die von einebocht gewelen, dem ein ichauriges Lachen iolgte diese mehr unwillfürlichen Bewegung.

Und die Grafin fonnte wohl den Ton ihrer Stimme den Ausdruck der Jüge bederrichen, aber die blauen Augen, die nit is zartlich sorgerdem Bite das Haupt des Getten streisten und dann in heimlichen Grauen auf dem verzerren Gesicht des Wachtlinigen haiten blieben, verrieten sie.

Siein einziges Wort fam von den Lippen des aufs äußerlie

Rein einziges Wort fam von den Lippen des aufs außerste Erreizten, nur ein unterdrichter Butfchrei löste sich aus seiner Beuft, er dob den Arm mit der Wasse. Rettenthin iprang auf ihn gie einer des erreichen guride.

Es war ju fpat gewefen. Der Schuf frachte und traf ben Grafen in Die Schulter. Erifa ichrie laut auf vor Schred und Ent-

fepen Ralph, Ralph, diefes ganze Unglud habe ich verschuldet, ich allein! Die Zerstörerin unieres Giuds bin ich, und boppelt schuldig, wenn Du frirbst. O Gott, strafe mich nicht so hart, wenn ich mitraft tat, so geschah es in der Unersahrenheit meiner großen Jugend!

Miegen.
Auch bif die Ichme zusammen. Berudige Dich, fußes Lieb, ber Schuß bat mich nur geftreilt, es ist nichts! Wabrend Erita noch flagte und weinte, verfündete ein Rau-

rio: Sie badzie nich: mehr an Jabusch, stehend hatte sie die Hand ihrem Watten erhoben, Tranen umdunkelten ihre schönen

stehende Taijache lei und baß Briand im Ministersat erklätt habe, er tonne Personikafeiten namhast machen, die in der Lage seien, Jühler zu Gunsten des Friedens duszustreden. Gegenwärtig be-trachte man Briand als den Rann des Friedens.

Ju beit hartnädigen Gerüchten wegen Eintreffens englicher Berfartungen in Frantreich bemertt die Jachzeitehrift "Guerre Mondiale": Die zweite Augustwoche vertief tatenson. Seit 11 is Monaten wurden engliche Berkärtungen angetündigt und nie gesiehen. Halls die Engländer jeht wirtlich die Front Complegne bieten, hätten die beutschen Berichte von Arras. Jonge und Gouches etwas davon erwähnt. Johler hätte, salle Berkärtungen angelangt seien, das größte Interesse, die Sache geheim zu halten. Beit aber jedermann davon spreche, sei es der beste Beweis daßur, daß nichts erstitlere.

Die fünftige Birtichaftslage Franfreichs.

Bet tuntige Der Deputierte Landen bespricht im "Beitt Barifien" die füntige Birischaftspolitik Frankreiche. Er führt in seinen Darlegungen aus, Krankreich milje bereits jest die Grundbagen für die kommende wirtschaftliche Außentätigkeit schaften, sonst werbe Frankreich langfam dem Ruin entgegengeben. Die einzige hoffnung Frankreich itehe in der Schaftung eines Bietwerband Ein weiteres Jiel fei a. B. ber wirtschaftliche Anschlus an Amerika und Japan. Rur auf diese Beise seit einem späteren Jusammendruch abzuheiten.

Die frangöfifden Rriegslieferanten.

Baris, 19. August. Lanterne" weift darauf bin, wie schlechte Ware die frangosikhe Geeresverwaltung zuweilen von den Artegelieseranten erhölt und wie zu empörenden Preisen sie ause. Des Blatt fordert die Bestratung aller Lieberanten und Instifentendabler, welche schlechte Ware lieserten und die keftiehung des Unternehmergewinns durch den Staat nach festen Sagen.

Borbaren.

Bue dere Großen Sauptquartier wird mitgeteilt:
Eir bei Nulhaufen geinigen genommener französischer Flieger, nelcher am Bomenahmurt über Freidung teilgenommen hatte, batte eine seidhzeschriedene Notiz, die in deutscher Uederschung wie seigt leute:
Der Arphila Sappe (das war der Führer des Angriffsgeschwarers 19. H. 29 aus Beisert) dat den Bombenahmurt über kreiburt, dielde In dur die Krage des Bombardiers, auf melche Teile der Siedt die Bomben geworfen werden sollten, dat er geantwartet, gleichgultig von vonn ihnen nur Boch es zum Dezer fallen. Ihne der Gedes die Gedes der kreiburt, der gegeben von der dagerhald bes Operationsgebietes legen. Er ist gegeben von dem Offizier einer Ration, die Achteng vor dem Böllerrecht, vor Kultur und Benindischeit zu baben und nach ihr zu bandeln deucherisch zu behaupten wagt.

Kleine Mittellungen.

WB na. 5) a a g. 18. August. Das Korrespondenzdureau meldet: Wir sind ermäcktigt, zu erstären, daß die in der ausländischen Presse verbreiteten telegraphischen Meldungen, eine der kriegstührenden Barteien hätte um Friedensoermittelungen dei der niederschnischen Regierung nachgelucht, ganz undegründet sind. (Das neueste Friedensgerede ist, wie hierzu demertet lei, don dem Londoner "Daith Expred" auf dem Ilmwege über Kom in die Beit geset worden. Nach einer römischen Meldung diese Vonn in die Beit geset worden. Nach einer römischen Restung diese Nassen die doch hollen die don denken wird, der deutschaften der nies fiedenstaube, die, mie siellschapen, das holland zwischen Der neuen Atedeniage Aussande, die, mie siellsch, prompt bei einer neuen Atedeniage Aussande, die, mie siellsch, prompt bei einer neuen Atedeniage Aussande, die, met ist ist, prompt bei einer neuen Atedeniage Aussande, die, met ist ist, prompt bei einer neuen Atedeniage Aussande, die, met ist ist, prompt bei einer neuen Atedeniagen Aussande aussteiligt was der einer neuen Atedeniagen Schreite den Garaus.)

bei einer neuen Ateberlage Aussanstauve, die, mie üblich, prompt bei einer neuen Ateberlage Aussands aussteigt, macht die amtliche hollandiche Erstärung mit erfreuikher Schnelle den Garaus.)

London. Der "Morning Kost" wird aus Betersburg gemeldet: Die Deutschen scheinen den Kinn zu haben, nach getere durch zu gehen. Die russischen Militärbehörden fünd seben, dach der Eutschlung, das es wohr ein Jahr dauen werde, devor eine gutousgerustete Erpedition Wetersdurg erreichen könne. Oder die Deutschen müsten dem die Otites vollstandig in Besig haben.

Wha a. London, der Metreck der im letzten Jahre friegen einen Artistel eines Reutralen, der im letzten Jahre friegesidenen und meutrale Lander delighet dat und fürzich zu zusschlichte London der Bertust Warlschaus sir die Kussen dern Ernstätliche London der Bertust Warlschaus sir die Kussen dehmet. Der auserschitliche London der Bertust Warlschaus sir die Kussen dehmet. Der auserschitliche London. die sie dei der Landung in England die Russen empfinden. Der Bertalier erzählt, das eine mit ihm reisende russische dem Artische London die Kussen und Schweizer, entweder weil sie sollander. Schweden und Schweizer, entweder weil sie sollander. Der gertalische London und Schweizer, entweder weil sie sollander und ber den Kriegsoperationen entsernt sind. West des Bietwerdandes drücken der Besterbandes drücken der Besterbandes aus die Izste Rote des Bietwerdandes drücken der Besterbandes der über der Besterbandes der Weter der Besterbandes der Weter der Besterbande der Bestererbandes der Weter der Besterbande der Besterbande der Geschenland wie den Bestererband und bester und den Bestererband und der den Bestererbande nur der den der Bestererbande der Geschenlande der Bestererbande der Besterbandes darfelle, Bulgarten auf einer Seiten den den Besterband wieder der Lepten werten der Erkeiten der Bestererband und der der der der Erkeiten der Bestererband wiede den Lepterschalten der Erkeiten Ber Lepter der Deutschalten der Besterband der Deutschland der der der der der der der der

inns die Antwort Grickgenlands von ollen Geschfspunkten aus eine Bekriedigung gewähren.

dera im Gedifch, daß der Irre entstod. Nach wenigen Minuten war altes still ringsum, durch den leichten Sommerrod des Grasen aber drichten, der unschliedigung der Geschlaus

schiecht ist das, und wie grausam wird die Sauts passenden!
Tani rang die Hände, ihr zuckendes Gesicht sab nach oden, aber die stammenden Stern: beschwichtigten den Aufruhr in ihrem Innern nicht und die Jolier blied dieselbe nach wie vor.
Thre unseitige Begierde wollte von Ralph nicht lassen, und ihr gestiorender Ind sichtiete sich gegen Ersta, sie follte sterden.

Ind dann malte sie sich selbstwegesien ein sindhaltes Gisch aus, wie sie Kalph trossen und für sich gewinnen wollte. Sie sonnte auch demutig, longnütig sein. Ohne alle Empfindsankeit wollte sie um ihr Glied ringen, Ralphs Trauer nachschwesoll beurfeilen, geduldig warten, die er seinen Schmerz um Ersta überzwunden und erkannt hatte, welch bode Trösterin sich an seiner Seite besand. Und wenn Ralph dann, gerührt von ihrer Anhäng-

Der Berluft bes "Ronal Comarb".

Die "Tailig Rews" ichreibt in einem Leitartifel über den Berluft des Transportschiffes "Rogal Cdward" im Argäischen Meerdie Rechricht sei allzu trüte, als daß man versuchen diefte, die Bedeutung des Ereignisses durch Aumdgedung eines salschen Optmismus zu verbergen. Gegenüber den Tapfern, deren Leiteniaden achgeschnitten wurde, dewor sie Gelegenheit datem, eines
Nanaps für ihr Biterland zu bestehen, näre es unslatithalt, eine andere Empfindung als Transer zu zeigen. Jades sei der Berlust
won Transportschiffen eine unveruredliche Beigade des Geefrieges. Es sei nur ein Bunder, daß "Nogal Edward" im 13. Artegemons: das eiste Schlachwester seiner Art in dem Tauchbootsfrieg geworden
seine Schlachwester seiner Art in dem Tauchbootsfrieg geworden
sein kannalier seine nder den Allantischen Ozean verördert worden. Austreller dätten die weite Entsternung durch den Indischen Ozean
zurückzilegt Gurthas und Siths seinen durch den Indischen Ozean
und derauf durch das Mitteineer die Matseille gesahren. Mien
diesen Truppen datte die Momiratisch einen Transportschiffes
darbet nach bereiten glünzend zu dalten vermocht.

Richt voll befriedigende Rachrichten von Bafitich.

Gen f. 19. August. Bon Bastisch waren nach Mitteilung des Barifer auswärtigen Amtes auch heute nicht voll befriedigende Austünfte eingetroffen. Er spricht, ohne auf die bestimmten Forberungen Bulgariens einzugeben, nur allgemein von der Geneigtheit zu Entgegentommen, sedoch ohne Hinnels darauf, ob er diete oder jene magedonische Drichatt sofort oder erft nach dem Ariegt abzutreten willens sei. Gleich gewunden find die Erffärungen des zuglich Gerbiens Geneigtheit, Albanien Geibstverwaltung zu gewähren.

Die große Birtfchaftsftraße ber Jufunft.

Cages-Runbidau.

Kild na. Berlin. Aus Anlah ber Erftlemung von Kowne fand Mittwoch im Luftgarten ein Bifvorialdiefen ftatt; insgefamt wurten 50 Kanoncenkhuffe abgegeben. Rach Beendigung ber Schießens läuteten familiche Kirchengloden. Der Unterricht in den Berliner Schulen fiel auf Anordnung des Oberfommandes in der Marten am Donnerstag aus.

Derlin. Untaflich bes Geburtstages bes Raifers Frang Jofe wurde Mittwoch vormittag in ber St. Hedwigsfirche ein feierlicher Gottesbienst abgeholien.

Bodum. Der bisherige Bürgermeister von Bochun, Sahn, wurde in die Floliverwaltung von Warschau berufen mit dem Rang eines Oberregierungsrates.

Rang eines Oberregierungsrates.

In der "Chemniher Bolfsstimme" wird zur Begründung der Jorderung das unter allen Umständen Beigien deutscher Beis bleiben müsste logendess ausgeführt: "Crhält Betgien seine Unasdängigfeit zurück, so wird es in erhöhrem Maße als disher ein englisches Borwert auf dem selbstem werden. Das zutünstige Schieffal Betgiens kann deher nicht sier sich allein behandett werden, sonst haben wir ir "siehdbarer Zeit eine neue viel surchtdarer von fleikrer Wächstegruppierung gegen die Zentralmächte zu gewärtigen. Seibsterhaltungstried und Logist ersorden daher, das wir die Groberung, die betgische Frage im Gesantbillde zu derrachten, um so nachdrickliche Frage im Gesantbillde zu derrachten, um so nachdricklichen Kreitersührer nicht nur eine Abtrennung Essahle. Bethringens von Deutschland gesordert haben, sonder

englischen und französsischen Arbeitersührer nicht nur eine Abtrennung Esch-Lothringens von Deutschland gefordert daden, sondern lichteit, ihrer sehnsüchtigen Liede, sie bat ihm anzugehören, dann mach langen Brüfungen die Eribsung für ihr armes Herz getommen, dann — Da siel der Schus, der dröhnend herüberstang. Ih sie erifter Toni aus ihren seinenschaftlichen Gedanken aus stötelnd ichauerte sie aufammen. Setundenlang stand sie wie erstartt. Eristas blutiges Haupt schwebte ihr vor, sie soh die seinen Ausgengekrochen, die wundervolle Gestalt selbos vor sich sie seine Ausgenblicken, wo sich volleinen des Toni hervorrusen muchten, zeigte es sich, daß vissoenen zu dem konden und und den kannen der die Keue, die sie det der Baronesse nicht nur um blinde, zur Leidenschaft gesteigerte Eiserlucht handelte. Denn über die Reue, die sie deit der Baronesse nicht nur um dinde, zur Leidenschaft gesteigerte Eiserlucht handelte. Denn über die Reue, die sie des hurchtersmen mollte, siegte gar bald ein Gesühl vosdaster isteude, füstmischen Triumphen Wie ein Kausch som es were sie, ihre Bulle hämmerten. War es geschehen? Birtlich geschehen?

Da ertonte Erikas Hilleruf. Lodesangst schien ihn, zu erpressen. Den sieden Erikas Hilleruf. Lodesangst schien ihn, zu erpressen. Inni kausche schaubernd. Und leschen war sie doch nicht, um gesühlich zu die eben die den sieden der in unterhabers Drama abeespielt datte. In die eine Moment empfand sie weder Befriedigung noch Reie Cin großes Ritseld trieb sie vorwärts. In wildem Aus eilte sie nach der Richtung, aus werder der Gere gefommen.

Und nun stand sie ganz unvermittelt vor der Gräfin, welche über ihren Kann geneigt, bessen ein einer Fran Rüssen, aus war dos? Mit sillegendem intem trat Toni nicher, de sich sie besten des Schien des Rochen des Konless auf seine Hand nicher siedete.

Was war dos? Mit sillegendem Liem trat Toni nicher, de sich sie besten bessen beit des Schien des Bota des sie des Schiens des Grafin die besten besten Schien des Bota des Schiens des Grafin dieser. das des Schi

Bellen glein, efte. Rafph ift verwundet! elef Erifa, Gottlob, daß Du fommit il. Lauf ichnell und forge, daß die Diener mit einer Trag re fommen, um Gotteswillen, beeile Dich, ich will es Dir emit

(Fortfegung folgt.)

Rai

B

D

Borab minid iş radiy

mein lie im garno in alle beligt nur ei Strege Beiner Acidet purch

nie der Jurildgabe Schleswig-Holfteins an Danemart sowie die ertein, gabireicher Kandesgediete Desterreichellugarns an einen, Tupsland, Aumänien und wer weiß an wen sonst noch versat haben, ohne Müdsch auf die wirfichatilike und politische eines ist sieher: England wird nach dem Ariege alles aufwen, um Deutschland, das es im Nampse nicht zu bestigen versem dirchaftlich zu vernichten. Die nachteiligen Josen eines allichen Hondess und Krieftgaltstrieges gegen Deutschland wir aber mit in erster Lünie die deutsche Tedelterschaftlich und eines eines in der der eines und Erwerdschliche Erstlichend mit siehes und Erwerdschliche Erstlichen der die eines die der mit in erster Lünie die deutsche Tedelterschaft zu spüren wiese liche nicht sart genug were, wenn Deutschland mitstelisch und beide Erstlichen Lerschaft und der einen deutschliche Erstlichen Beidertung gestere Forderung gerade auch im Intereise der eine wach einer Gorderung gerade auch im Intereise der dem und gedeihlichen Erstlichen in Interesse und er Verschaft. im Interesse werd und der Forderung gerade auch im Interesie der beutschen Arterichen in Interesse werden und der Baltunft.

nn unieres
geften ober
dignges zu
die Richt in
Arthung zu
die Richt in
Arthung zu
die Richt in
dien Ronn
greifbarer
gebende po
bat durch
richung des
er gebrüngs
Racht zus
es tägt fich
cher bleiben
jliotte langer
te, mar eine
berechtigt
onen unterOtalien bot
Rittelmeer

ver ben Berichen Merichen Merichen Merichte, bie Beolichen Optrem Ledennauthalt, eine
latthalt, eine
lor Berluts GeefriegeKriegsmond:
gegeworden
dert worden.
Ettlen Ogena
ahren. Mien
ahrt genwährt

Ritteilung bes befriedigenbe timmten Jor-ber Geneig-if, ob er birie b dem Rriege tfärungen be-altung gu ge-

re Frang Join

legründung der beuticher Beise en seine Undels bisher ein Das gutünstiese bedandelt werdet und bei der baher, bat untbilbe gu bervorragendien er eine Abren, band armes herz ge

Gebanten aut tand sie wie er, sah die schoner isch fiegen.

g bie Empfinier I oni hervor-Baronesse nicht handelte, m wollte, siegen Triumpheserten. Bar es

hn. zu erpreffen.
boch nicht, um
i einem ber entabgespielt hatte ung noch Reue m Lauf eilte fie nen.
Gräfin, welche, den Ruffen be-

Zoni näher, ba ulter bes Graien e hand nieber-

af Du fommit nit einer Trag vill es Dir emis

unft.

Die Sozialdemofraten bewilligen die neuen Kriegs-Rredite.
Bertin, 19. August. Der Bormaris teilt mit: Die so saldemofratische Reichstagsfrattion hat beschlossen, den geforderte

Gegen die Lebensmittelteuerung. Berlin, 19. August. 3m "Bormarte" wendet fich Frau geite glet im Namen ber Frauen an ben Reichstag, damit biefer int Mafnahmen zur Befampfung der Lebensmittelteuerung ein-

Rönig und Minifterpräfibent einig.

um fierdam, 19. August. Reuter melbet aus Athen, daß tie Unterredung zwischen dem König und Bertizelos feinen unangeschnen Eindruck hinterlassen habe, wie es ansänglich nach der einem Aublen, bieß. Beibe seien vielmehr in den Hautppunkten eins geweien.

Der Geburtstag Koller Franz Jolephs.

Der Armee-Obertommandant Erzbergag Friedrich hat am Beradend des Gedurtstages dem Kaifer persönlich seine Glüdzuniche überdracht, wie wir gestern ichon meldeten. Die Andersohe, die er dabei hielt, macht er in einem Armeedeschied befannt, wende, die er dabei hielt, macht er in einem Armeedeschied befannt, wende und die Antwort des Kaisers. In dieser deißt es gun delbig, Der götlichen Borschung vertrauend, wollen wir mit versiehen Arzisten alle Brühungen, Entbedrungen und Geschren bewehn, die uns zur Erringung eines ehrenvollen, das Wohl des Antwort des Statesandes lichernden Friedens nach deschiedes siehen mögen. Wie in warm die Inn derüge die den Warschalltab süder, do bringe wein herzlicher Dant und Gruß in alle Fernen zu meinen Braden, die im Norden, wie im Güden Gehild und Schwert Desterreich-Unseine find. Mit mir wird das weite Baterland sowohl letzt als and in aller Jutunit sich bewust bieden, was es an seiner Bestmacht natus sind. Mit mir wird das weite Baterland sowohl letzt als and in aller Jutunit sich bewust bieden, was es an seiner Bestmacht neight. — Soldaten, so siehe kaiser die Australie des Bestwartstages wir dem Antwort auf diese hulboollen Worte und kieden Absteilages an den Radionnen des dieterschieldeung einer Rasistages der den Rasistages der kentiages an den Radionnen des dieterschieldeung franz Josef inchen Wolfeliche Magendes Leigendes Leigenaum: "Geine fallerliche und bestätte den der Kaiser und Bewinder heute das 83. Lebensjahr. Mit Berehrung und Bewunderen ist der Kaiser aus dieter Australie, der Anderschielen Rasister und der Anderschielen Bestund. Der uns die Fernen Bestügen Bestunden des fleigendes Leigen und Leben und Schler Anderschielen Alleinen Bestellen Rasister und der Anderschielen Ander

saifer Wiselem im Gierreichich-ungarischen Ronarchie. Dr. Raemps. Früssen des beutschen Richestages.

Raifer Wiselem im Gierreichich-ungarischen Haupt-geweiter.

28 a. 28 i en , 18. Zugust Aus dem Rriegspressgaartier und gemeibet: Das Geduressest des Kaisers und Königs Franz José wurde am Giandort des Ariegs und Königs Franz José wurde am Giandort des Ariegs und Königs Franz José wurde am Giandort des Ariemandos issertich des eines und der Chef des Cabes Frir. Konntod von Highent mit den dernstraßen Ofizieren, den dem Deertommandos zugeteilten der no von des Etwissen Erfres und den Highen der Gebe des Gesters Frir. Konntod von Highen der in den dernstraßen Ofizieren, den dem Obertommando zugeteilten den Gentraftagen Ausgebeiten Mittarmissen Der Gebe der Erfresten der Gester des Gesterschliebes statt, in den den Gentraftagen Friedrich, der Chef des Generasstades und der Gester und des Gesterschliebes statt, in den derstanzische Ausgebeite des Gesterschliebes der Gesterschliebes Auf der Aufgebeite des Gesterschliebes der Gestern der Gesterschliebes der Gester des Gesterschliebes der Gester des Gesterschliebes der Gester des Gesterschliebes der Gestern der Gester des Gesterschliebes der Gestern der Gestern des Gestern des Gestern des Gesterschliebes Gestern der Gestern des Gestern des Gestern des Gestern des Gesterschliebes der Gestern der Gestern des Gesterschliebes der Gestern der Gestern des Gesterschliebes der Gestern der Gestern des Gesterschliebes der Gestern der

Lotalberichte u. Raffanifde Hadrichten.



Bieber eine ftarte feinbliche Jeftung bezwungen. Gebenfet bes Areuges in Gifen.

Das "Rreug in Eisen" hat wieder ein schönes Zeichen ber Opierwilligkeit aus dem Felde zu verzeichnen. Veranlaßt duch einen Beitrag des "Rreuges" zu gedeuten und angeregt durch einen Beitrag des "Rreuges" zu gedeuten und angeregt durch einen Beitrag des "Rreuges (wir brachten der Beldung den Anntag) sender uns Unterzahlmeister Best phal, stüder abliebeiter-Aspirant an der diesen unterzeitzierschuse aus der Lichten der Abgel in das Kreuge einzuschlagen. Wir werden der Bitte für nachkammen und dem Eisenpanger 10 Rägel zustigen. Aber auch an die Biedricher richten wir die Bitte, auch weiterhin des kienes und des Freuges und des Freuge

Truppen haben wieder giorreiche Siege ectochten und sie sollten Beracklassung genug sein, durch eine kleine Spende dazu mitzubellen, tag für die Krieger gesorgt werden kann, wenn sie heimstonnen.

Der gesterige Tag, allem ichon dratwürdig durch die Rachtung von dem stall der sierten Gestung kommo, ließ es nicht bei dieser Meldung bewenden und wenn ein Tag als Kuhmering unserer wackern. Erreiter gepriesen werden soll, dann muß es diese wackern. Dingen sein. Denn was drachte er nicht alles siererbende Meldungen: Unsere Soldaten in allen der Elementin waren daran detestigt die zu La nie, zu Wassels sieren über nicht minte: starten Festung Nowo-Georgistwaf, die tlauen Jungen unserer Austine erfritten gegen eine mehr als doppette Uedermacht einer Watine erfritten gegen eine mehr als doppette Uedermacht einen Munser Lustische, erst von der in turzer Zeit zweiten Unternehmung von England zurückgetehrt, begnügte sich diesennal nicht dennen. Im Rachmittage erschienen plozisch rote Austate an dem Anschlagigsein, worden zum Geschen einem Anschlagigsein, worden der den eine Kasse der Anschlagigsein, worden der den eine Austate an den Anschlagigsein, worden der Ragistrar, um Berwechstung mit Fliegenschaft das der Kasse einen Salut von W Schulp von der Fliedelle Raing angegerben debe. Bie Klebenker daben allerdings irog angestrengten Lauschen nicht viel dadon horen konnen. Aber was werden die in der Flieden von der Fliedelle Raing angegerben debe. Bei Klebenker daben allerdings irog angestrengten Lauschen nicht viel dadon horen konnen. Aber was werden die in der Flieden der der den der Kladelle gesangen gehaltenen kremblandischen Offiziere gedacht daden. Die sie an der Fleier eines deutschen Stagistrats über K up iere beschaft der den der Fleier eines deutschen Steges glaubten oden die ger meinten, die Geser eines deutschen Etges glaubten der Seing, der ebenfalle wichtig sie Geser eines deutschen der geküngen der feit der nicht der Wegenstünde und der Kann einer gesten der keinen der Stein gesehlt wert. Die part eine Berifte

Soar Der Biebricher Konfumverein hatte seinen Bor-rat ron 200 Jentnern Bohnen, den er zu 15 Ksg. das Mund ver-laufte, innerbald zwei Standen ausverfauft.

Dhre Gesellenprufung als Damenschneiberinnen haben mit "sehr gut" bestanden frt. Lina Scholchnick bei Frt. Grigo, Frt. Umalie Schneiber bei Frau Orben und Frt. Elle Fischer bei Frau Junaes

Dermifctes.

Unbefnates Tragen von Rachbildungen bes Gifernen Arenes Ga ift anigefaller, bah Rachbildungen bes Gifernen Arenes in ben Sandel gebracht und von unbefnaten Kerfonen getragen werden. Die Rachbildungen tidnern Mitali zu Berwechtelungen nut dem Gifernen Strug geben. Jum Schule bieles Arlegsorberd wird barauf aufmertfan gemach, daß das undeftuste Tragen der Rachbildungen eralbar ist. 28 30 8 des Exclaretebuches Auch die Berwendung des Cifernen Arenes als Tamen-broide it unitaties!

broiche it unitatibelt die Detettivin. Durch die Aufmerklamfeit einer vierzehnschrigen Schülerin war es in Berlin getungen, eine alte Juchthäusferin und gewerdemäßige Taschendiebin auf friicher Tat abzufallen und zu verhalten. Aus der Unterluchungshaft wurde die Sinchtige frau Anna Boge der freienftraffanmer vergeführt, um sich wegen Diebstabts im strasverchärfenden Rickfalle zu verantworten. Eines Rachmittage bemerkte die vierzehrlährige Schülerin Eile Leimper vor einem Barenhaufe in der Anderschiede eine altere Frau, die jezige Angeflagte, die sich in

autfalliger Weile an vor ihr siehende Frauen herandrängte und dabei deren Kandtalche officie und den Juhalt in aller Aube einer Bestrügung untriziga. Als das junge Mädden sich, eine Gelt dorfe anegarte und damit verschmand, ging sie dinterher und benochtete die Detein, auch be die anesten frauent das gleiche Mendver verlechte. Die leine Detettipin versolate die Angeliegte so lange, bis sie in die Albe eines Echupmanns tam, den sie entgrach und die des Anabes eines Echupmanns tam, den sie entgrach und ihn dat, die Frau zu perbatiene. die Sortemoniales gestodien dabe. Nut der Vellzeinunde sieste es sich heraus, dah die freiwillige Bolantin einen eber guten Fang genacht dabei, die die den mei ihrer Volgeren der eine Alachsendiehn mar, die ichen weit über VO Sahre in Judikaule geselben datte. Der Etaassammalt beantragte gestern eine Flachthansstrafe von zwei Jahren, mährend Irchtsanwalt der Jahrenstrafe von zwei Jahren, mährend Irchtsanwalt der Jahrenstrafe weit der Langellagte die leigen sind Jahren mit ehrlicher Krinst durch geben geschlagen hobe und beshald noch einmal vor dem Frusthaus zu derbante gegen die Mingestagte auf in Jahre Gesängens water Anrechnung von der Möntsanwalt der ein Sahr Gesängens water Anrechnung von der Möntsan der ein Weitigenstagte. Das siedwertstende Generaltommande des Armeetorps hat zum Ehrsechen oller Chenlicher und Müßigenstager eine Verschung erfalzen, wonach alle Mannetz, die eine siehe Arbeitsgegenheit siehen nut die sich michtswech und nut eine Arteisenstigen der dase nut die sich michtswech und nut eine Arteisenstigen der dase nut die sich michtswech und nut eine Arteisenstigen der dase nut die sich michtswech und nut der Arbeitsgegenheit siehe Anden und der Armeenstagesiehe siehen Garbes durch werden.

Bertin. Leutnam Lowe Stellmacher ist un Krankenhouse in Serballichen gehondt werden.

Bertin. Leutnam Lowe Gtellmacher ist un Krankenhouse in Serballichen gehondt werden.

Bertin. Leutnam keine Gtellmacher ist un Krankenhouse in Serballichen fiche Stellmacher erfalten. Die Arbei

Die Cholera in Subitalien. Lugano, 19. August. Die romiche Breife bringt bie be-borbliche Aufforderung, auch an erwachjenen Berfonen eine Echup-impfung wergunehmen, ein Beweis fur bas forifchreiten ber Cholera in Sub tolien.

Lieuene Hadrichten.

Ilelielle Aachtichten.

Mus den heutigen Berliner Morgenblättern.

Privatielegramme.

Berlin. Dem hautigen Bie bechag ulammentritt des Reich stages widmei der "Berliner Molalangeiger" einen Gruh, in dem es heißt: Ju guter Zeit tritt der Reichstag heute wieder zulammen. Böhrend leiner Sommerferien dat der Arieg im Chen einen für uns iher alles Crwarten gunftigen Verlauf genammen. Der größte Tell von Galizien ift nut der Haupfladt Lemlerg vom Keinde befreit. Abgelehen von Nowo-Georgiewst ist ganz Aufflich-Boten mit der Haupfladt Markdau in unferer Jand und die ruhmreiche Crstitumung der Festung Rowns eröffnet die Auchsten eine meitzer güntlige Untwiellung der Dinge. Bir danten die großen militärischen Erfolge der Lapferteit unsterer Truppen und den hervorragenden Crstolge der Lapferteit unferer Truppen und den hervorragenden Erfung dereigtert worden, dah wie sie derungen im Felde auch dabeim jedermam seinen Plag ausgestillt hat. Die heute kesinnende Situng des Reichstages wird aller Wahrschaftlichteit nach nur turz lein und er wird sich vor allen Dingen mit wirschaftlichen Rasnadmen besolfen. Dent aber erblicht ter Reichstag leine Aufgabe im Handlich und nicht im Reden. Rach der "Germania" erwartet man von dem Neichstag Ehre Lingabe im Handlich und hich im Reden. Nach der "Germania" erwartet man von dem Neichstag Ehre Lingabe im Handlich und nicht im Reden. Plach der "Germania" erwartet man von dem Neichstag Ehre Lingabe im Sandein und nicht im Reden. Kach der "Germania" erwartet man von dem Neichstag Ehre Lingabe im handlichen Scheinen der der der Salismittet nicht zum Gegenstand geschäftlicher Greinntperladitannen gemacht werben Jum Saltus dap der kanntbehrlichten Benacht werben Jum Schluß dap das Stat, daß Deutschland nach innahmen zu rechnen hötzen. dariten die unentschrichten Rein der nicht zum Gegenstand geschäftlicher Greinntperladitannen gemacht werben Jum Saltus dap das Stat, daß Deutschland nach innahmen zu rechnen hötzen. dariten der untereich dei detet, hondern auch in wirtschaftlichen und ozuen siehe

auch im wirtichaftlichen und sozialen Leben bas Land der Ordnung ist.

Berlin. Aund 419 Millionen Flüchtlinge aus Bolen und den nardwestlichen Gouverneuents befinden fich, wie die Rolliche Zeitung aus Vetersburg meldet, gegenwartig in Veteretung, Mostau, Liew und Charton.

Berlin. lieder die Einschlich ung von Breitzlich ung von Breitzlich wird dem "Berliner Lagebintt" aus dem Kriegspresse quartier berichtet: Die Beeresgruppe Madensen hat sich nunmehr auf Tregnreite der schweren Gelchinge dem siedbestlichen Gurtel von Breschlichweit genachet. Der Bug wird bereits an mehreren Gellen von deutschen Truppen überschritten. Teile der Heerengruppe Indendung drucken die russiehe Frent westlich von Bieles durch.

burch.

Berlin. Die Finangminister Frankeiche, Austands und Englands bereiten, wie verschebene Argeneichtene von den Jagen bereiten. wie verschiedene Argeneichtene von den Jagen ernenkunft zu einer Velprechung gewisser sinunzieller Fragen vor. Die eingliche Veglereung dat bereite Vorbereltungen getroften für eine dritte Arlegannleihe, die im Oftober aufgelegt werden ist.

Berlin. Nach der "Deutschen Tageszeitung" aus Aben zugegengenen Nachrichten zusolge, hotten sich vor vier Tagen in der Bucht von Bea bei Muttene die dort weilenden 16 000 Mann englische Truppen noch Zaros eingelehilft.

Theater-Spielplan.

Refibengtheater in Wiesbabe Donnersing, 10. Muguft. 7 Uhr, Baumeifter Coinest. Greitag, 20 Muguft. 7 Uhr. Wenn ber, junge Wein billbi.

Ш

Deffentlicher Wetterdienk.

Ha can fild titige Boltter uma fir bie cien bom bes 10 Musuft bis amm nad fter Men.b Wolkig, meift trodien, kubt, nordweftliche Winde,

Anzeigen-Teil.

Liusjührungsbestimmungen
zur Berordnung des Gouverneurs der Jestung Mainz vom 31. Juli
1935 betr. Beichlagnahme, Meldepflicht und Ablieferung von
fertigen, gebrauchen und ungebrauchien Gegenständen aus Aupfer,
Meilung und Reinnides.
Im Anichluft an die Berordnung des Gouverneurs der Festung
Mainz vom 31. Juli 1915, betreifend Beichlagnahme, Meldepflicht

und Ablieferung von sertigen, gebrauchten und ungebrauchten Gegenständen aus Aupser, Ressing und Reinnides werben sür die Stadt Biedrich solgende Aussührungs-Bestimmungen erlassen: § 1. Die Beroddung siedt junkacht Beichlagnahme und freiwillige Wileserung vor, und nur für den Fall, das die freiwillige Wileserung der und Formular vor. Diese im § 5 der Berdischen Bestiandsweidung dat die junk 16 der die ferstüllige Reidepssichen Bestandsweidung dat die zum 1. Oktober au erschaung vorgeschreidene Bestandsweidung dat die zum 1. Oktober au erschaung vorgeschreidene Bestandsweidung dat die zum 1. Oktober au erschaung vorgeschreidene Bestandsweidung dat die zum 1. Oktober au erschaung vorgeschreidene Formulare werden in den ersten Lagen ben Hausbaltungen zugefiellt. Auf Grund der Keltandsweidung tritt dann zwangsweise Enteignung und Einziedung ein, so das die treiwillige Abstesteung der Ereordnung sind lauf Anweisung der Artiegerochtossachten der Berordnung sind lauf Anweisung der Artiegerochtossachten zu erstehen, wie z. B. Rotzuß. Iomedes und Bronze.

Ridesgegenstände müssen den Stempel "Reinnicks" tragen.
§ 3. Die von der Beschlagnadme betrossenen Gegenstände sind im § 2 der Berordnung zum Tell namentlich aufgesührt. Es ist darnus ersichtlich, daß es sich um einsachere Gegenstände find im § 2 der Berordnung zum Tell namentlich aufgesührt. Es ist darnus ersichtlich, daß es sich um einsachere Gegenstände handelt, die einer mehr ober minder großen tunsgewerblichen Bert bestigen, fallen nicht unter die Berordnung, berner Gegenstände oder Teile von solchen, die nicht im wesentlichen aus einem oder mehreren der gennenn Retalle bestehen.

3. Teer, Kossee und Richtlannen, Kosse und Temaschinen, Juderdosen, Leeglashalter, Renagen, Bestierdünte, Jahnstichere Gegenstände einen neht derwerteter beschagnabalter, Renagen, Bestierdünte, Sahnstichere Gegenstände eine neht derwerteter beschagnabalter, Renagen, Bestierdünte, Sahnstichere Gegenstände verdein des gestiebes sie werder neht der Beschagnabmennen bestolgenabste, der Bes

jeklede find, unterliegt jedoch diese Ausliebung der Beichlagnahme.

§ 4. Die beschlagnahmten Gegenstände verdeiben bis auf weiteres in dem Handen ihrer jehigen Besther (§ 4, Ablah 3, § 10 der Bererdrung.)

Abre freiwillige Wblieferung an die städtliche Sammessweisen Entsetend und Einstehung der Auslieder Ausliche Sammessweisen Entsetend und Einstehung der Bedieben antereste erwartet. Der Begim der Kiblieferung wird auf den Zo. August 1915 seizgefest und weibigt am 28. Geptember 1915.

Die zur Bornahme von Beränderungen an den deschaften und, über dieselben gemäß § 4. Ablah 3, der Berordnung ersordertiche Greenständem und zu Bertsquangen (Bertauf, Tausch, Berichenten und.) über dieselben gemäß § 4. Ablah 3, der Berordnung ersordertiche Greenbris sit vorder und frühzeitig dei der im § 11 genannten Obernstäule des Augustucken.

§ 3. Der reichlich doch demessen Entraufspreis bezieht sich auf Beferung frei Sammesstelle (§ 9 der Berordnung): ein Abdaben ungsgeschlossen. Die abzusternden Gegenständen missen wirden der gegenschaften wirden der gegenschaften der gegenschaften werden der gegenschaften wirden der gegenschaften der gegensc

e erteilt. Haushaltungen, benen fein Anmeldeformular überbracht wird, nen folde im Nathaus (Zimmer Ar. 19) in Empfang nehmen. Bisdrich, den 12. August 1915. Der Magistrat. I. B. Tropp.

Metell. Bridlagnahme.

Die beichlagnachmien Gegenftände aus Küchen, Bachjeuben uim, welche bei Nichtablieferung bis zum 25. September b. 3s. zwangsweche eingezogen werden, flind in § 2 der Derordnung im einzelnen dezeichnet.

Ander diesen Gegenftänden tönnen zu Beschlagnachmepreisen von der Sammeistelle noch solgende gebrauchglertige Sertigfabrikate angenommen werden, zu deren flergade der Sefther jeden nicht verspflichet if:

Ceshannen, Kaffeckannen, Mildhannen, Kaffermaldhung Comme

genommen werden, 3a veren bergude ver benge jeben nach gemapflichet ift:

Ceekannen, Kaffeekannen, Millichannen, Kaffeemaichinen, Ceemagiebinen, Samoware, Juderbolen, Ceeglauhalter, Menagen, Mefferbanke, Jahnstocher-Gestelle, Cafelaufiche aller Art, Caleigeschitre,
BRauchiervice, Lampen, Ceuchter, Kronen, Dlätten, Mippejachen,
Chermometer, Schreibtlich-Garnituren, Bettwärmer.

Dagegen können bis auf weiteres nicht angenommen werden:
Ritmaterialien jeder Art, wie alle Habne, Kupfers und Mellingstelle,
Gerdinenstangen, Ereppensäuferstangen, Geländer, Cürbeichläge jeder
Art, Gewiche, heizhörpervorkleidungen, eingebaute Dentille und fichne,
Gas- und Lampendrenner, Ofenvorfeher, Schanktisch-Armaturen usw.

Miedeld. den 19. Rugult 1915.

Biebrid, ben 19. Ruguft 1915.

Der Megittrat

Städtifcher Rahrungsmittelverlauf. Der Berfauf findet bis auf Beiteres jeden Dienstag Borm m 3—18 Ubr. jeden Freitag Rammittag von 3—6 Ubr fatt. Biedrich, den 8. Juli 1918. Der Wagtitrat. J. B.: Tropp.

Setannien (1. 20 per 1988)

Svottag, den 10. Anank er, mittage 12 libr verkeigere ich ingeweite in Biedelfe a. Rt. in Saudof.

6 Rieiberichrünfe, 1 Komode, 1 Berrife, 1 Rübmaichine, 3 Bilder; daran anichtiebend om Orie der Pfändungs ca. 1160 Flaichen Wein, 3 Seife Kein, 3 Silde Apfelmeit, ca. 250 Tiche mein, ca. 1400 Gräble und ca. 250 Tiche mitch meinbeiernd geren Beraddung.

Biedbaden, den 18. August 1918.

Bant, Gerichtsvollzieher, Rörnerftraße 8, III.

Nachruf.

Am 17. ds. Mts. verschied unser früheres langjähriges Auf-

Heinrich Lange.

Biebrich, den 18. August 1915.

Der Vorstand und Aufsichisrat des Vorsohuss-Vereins in Biebrich

Herr Hofspenglermeister

Seit der Gründung unserer Genossenschaft — dem Jahre 1865 — dem Vereine angehörend, wurde er im Jahre 1882 in den Aufsichtsrat gewählt, in welchem er sich noch bis zum Frühjahr 1914 herverragend betätigte. Seine lautere Gesinnung und Charakterfestigkeit, sein grosses Interesse für die Entwickelung unseres Vereins sichern dem Verstorbenen ein dauerndes ehrenvolles Gedenken.

Freiw. Feuerwehr Biebrich.

Mit tiefem Schmerz bringen wir hier-

mit zur Kenntnis das am gestrigen Tage erfolgte Ableben unseres verehrten

Oberbrandmeisters

Inhaber mehrerer Orden.

Wir verlieren in dem Entschlafenen n tatkräftigen Forderer unserer Sache. den tatkräftigen Ferderer unserer Sache. Seit 56 Jahren gehörte er der hiesigen Feuerwehr und seit langer Zeit dem

Kommando an. Der Verstorbene erwarb

sich durch seine treue Hingebung zur Feuerwehr, durch sein stilles, aber darum nicht minder erfolgreiches Wirken, die grösste Anerkennung. Die Erinnerung

an ihn wird stets in unserem Hersen un

Biebrich, den 18. August 1915.

Beerdigung am Freitag, den 20. Aug. 1915, nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause.

Zusammenkunft der Feuerwehr (in Uniform) am Gerätehaus I (Schulstrasse 6).

Bürger-Kranken- und

Sterbe-Unterstützungs-Verein.

Sogr. 1846.

Gestern abend verschied unser 2. Vorsity

[Herr Heinrich Lange.

Ueber 54 Jahre hat der Verstorbene ununter-brochen unserem Vereine angehört und mehr als 3 Jahrzehnte mit uns im Vorstande aufs eifrigste

Wir verlieren in dem Heimgegangenen aber nicht nur eines unserer besten Mitglieder, sondern auch einen lieben Freund, den wir schmerzlich ver-missen und nicht vergessen werden.

Biebrich, 18. August 1915.

Das Kommando.

bei der Feuerwehr fortleben.

Rüböl

Billig. Saushran

Brauntohlen Rentner 85 Big. ab Lage griebrid Cang,

Maingerftr. 86.

Soone Swetfoen Reine Chhienen mi

Solunderbeeten Bietokrabe E

Brima Rarisffell

Soine Fertel

Deppenbeimerfir, 14

B

her mef

mar erm Pla heul Re-nor ten tur nich es in i tug ben

Als Erfat für die beschlagnahmten kupfernen Beid teffet liefere ich solche aus Stahlblech, verzint und emailiert. — Mustertessel treffen in einigen Aagn ein. Berfäumen Sie dann eine Besichtigung nicht. Die ordnungsmäßige Ablieferung bei der Stah (Reinigung, Entfernung den Eisenteilen) der beschlagnahmin Gegenftände übernehme ich billigst.

on ma grig Baumart, nathausprage 15.

Actung! Adolfftrage 15!

Seute und morgen Schweinefleisch (fainlen) \$10, 1.—M Sandlappen "90 % Apple 11. Silke "50 "

faie non 15 Fertel jum finlegen billig an bertaufen.

Philipp Appenheimer, Mille. 14

Limburger Käse

das Dfund 60 Dfg.

fo lange Dorrat reidt, empfiehlt

Joh. 21d. Beuchert. Dirett pon ber Gee in Git



Rathanstraße 88.

möbliertes zimi mit Riapier es. Alleenbenubung en geolderes fyrdulein jum I. Gentember au verm. Abr. 3. exfragen i b. Lagespok.

Cogis erhalten

Jimmer u. Kage art., neuhergerichtet au vern Weihergaffe 17.

Scentipiswebaung

aum 1. Cept. au bermieten 998 Abolfftraße 11. 2 Simmer u. Kache

ofort au vermieten. Raberes Armenrubftr. 17.

2 Simmer u. Hiche (Dinterbaus 1. Ged.) gam 1. Gept au permieten bet Bilbelm-Rallekrabe 18, 1.

Coline ?-Limmerinshum Bbbs. Ards. und Brisdisads. 2011 (. Offider 311 vermieren. Ráb. Gubermoliv. 7, l. Lab.

64. 2-Jimmermohnungen im Horbert. n. Geitenban Aboil-trebe 18 lofert ober fpåter u vermieten. Råb. Mainper Cer. 19 l. Bilto

2-Simmerinopunag permieten Bunjenftraße 3, part. L.

Cabilan, fl. Czejnbatter, Resinat, fl. Czejnbatter, Resinat, Geochat, Lebenb Ghicien, Gracideffich-bento friid gobadene filide

Elifabethenfrage It. #

Raberes Rengaffe 10. [100

64. 48immermahuu an rubige Beute gum 1. Cfiobr

5-8immer-Bohnung unt Bab und idmilidem Jude ber aum 1. Ottober ju per micren. Raberes Staiferplas 6. part.

Sleitiger Sungt

Befchäftigung

Der Vorstand.

Mibel, neue Betten

Rathanofirate Sit ift e Laben mit Wohnung ju ve mieten.

3 Simmer-Bohnung

t Wethgeugnäben, Anfortlaut on Bluten, Angorpanzügen s ubheifern von Wälde. Käberes in der Gelgäfteltelt.

